

Alter Lotus hielt durch: GP-Sieg an Rindt

Mikkola an der Spitze

Im 28. Grand Prix von Monaco siegte nach einem Duell mit Jack Brabham (Australien), das an Dramatik kaum zu überbieten war, der Österreicher Jochen Rindt auf seinem alten Lotus 49. An der Stelle landete der Franzose Henri Pescarolo auf Matra-Sinca. Rindt feierte damit seinen zweiten GP-Sieg seiner Karriere.

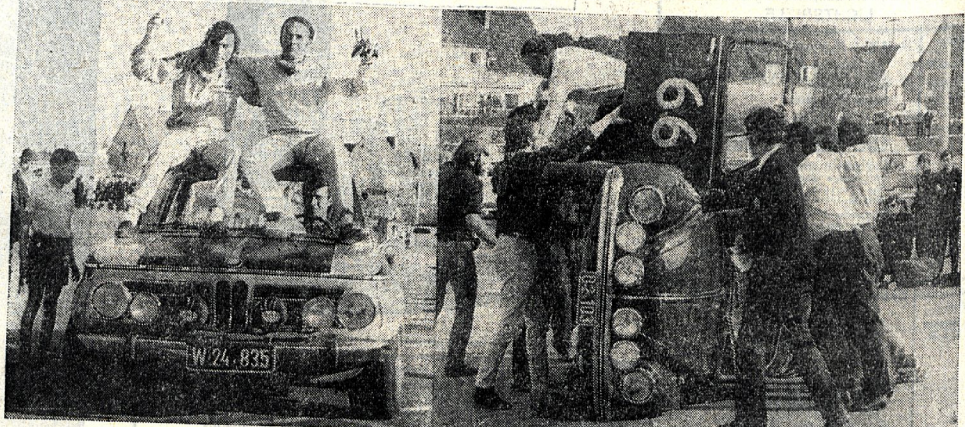
Zunächst schien Weltmeister Jackie Stewart einem sicheren Sieg entgegenzusehen. Er baute Runde um Runde seinen Vorsprung aus, als er aber merkte, daß Brabham in der 23. Runde zu attackieren begann, drehte er mit infernalischem Tempo eine Rekordrunde mit 1:24,6 Minuten (Schnitt 133,5 km/h). Er dürfte aber dabei seinem March zuviel zugemutet haben, denn er mußte mit überhitztem Motor an die Boxen und fiel auf den zweiten Platz zurück. Brabham übernahm die Führung, gefolgt von Amon, Hulme, Pescarolo und Rindt.

Eine Vorentscheidung fiel in der 61. Runde, als Amon aufgeben mußte und Rindt nunmehr hinter Brabham lag. Hartnäckig heftete ich nun Rindt an die „Person“ von Brabham, in der letzten Runde kam er bis auf wenige Meter an den Australier heran, dieser pürte die „Faust im Nacken“, erwischte die

letzte Kurve nicht, Rindt kam vorbei und brauste über die Ziellinie. Rindt hatte für die letzte Runde nur 1:23,2 Minuten (136,085 km/h Schnitt) benötigt. Die schnellste Runde, die je in Monaco gedreht worden war.

Klasse 1: Jochen Rindt (O) Lotus 1:54:36,8 Stunden (Schnitt 131,71 km/h); 2. Jack Brabham (Aust) Brabham 1:54:59,7; 3. Henri Pescarolo (Fr) Matra-Sinca 1:55:02,8; 4. Denis Hulme (Neuseeland) McLaren 1:56:04,8; 5. Graham Hill (Gb) Lotus, eine Runde Rückstand; 6. Pedro Rodriguez (Mexiko) Ford, zwei Runden; 7. Ronnie Peterson (Schweden) March, vier Runden; 8. Jo Siffert (Schweiz) Ferrari, vier Runden; — Stand in der Weltmeisterschaft: 1. Brabham 15 Punkte; 2. Stewart (O); 3. Rindt und Hulme (je 9).

Die Sonderprüfungen „Paraná“ und „Tacherembo“ in Brasilien bzw. Uruguay angeschrieben bei der World Cup Rallye der Finne Hannu Mikkola (Ford Escort) für sich und übernahm damit im Gesamtklassement die Führung. Nur Guy Verrier (Frankreich) auf Citroën DS 21 und der Belgier Staepelaere (Ford Escort) konnten einigermaßen mithalten. Alle anderen Wagen kamen bereits mit beträchtlichem Rückstand ins Ziel.



Guten Sport sah man beim 1. Linzer Auto-Parallelschlalom des RTA auf dem Gelände des Plus-Kaufparks. Unser Bild zeigt die beiden Erstplatzierten bei der Ehrenrunde. Links Tagessieger Schnabl, rechts der Zweite Koller (beide Wien). — Bild rechts: Das war zuviel Schwung! Konkurrenz am Start.

70:12 für Celtic

Eine ausgiebige Revanche für die enttäuschende 1:2-Niederlage von Celtic Glasgow im Mailänder Europacupfinale nahmen die schottischen Fans an ihren höllischen „Kollegen“. Die offizielle Mailänder Statistik: nicht weniger als 70 Schotten wurden im Zusammenhang mit diesem mehr als feuchtföhlichen Finale wegen Frunkenheit im Spital eingeliefert; als hatte Verlierer erwiesen sich dabei die Italiener, die es in diesem Duell nur auf zwölf Mann brachten.

18 Fans beider Mannschaften verloren in ihrem Überschwang ihre Pässe, 51 ihre Brieftaschen und 28 ihre Rückflugtickets, somit sich die Botschaften beider Mannschaften nicht über Mangel an Arbeit belegen konnten.

Bei drei Holländern dürfte der Alkohol edelchichtlicher hervorgehoben haben, denn ihnen gelang es nicht mehr, ihre gezielten Wagen wieder ausfindig zu machen.

Eine Ausnahme dürfte ein Schotte sein, der sich über die Zustände auf dem Mailänder Flugplatz beklagte. „Es gab nur kohlische Getränke, und so waren fast alle Schotten gezwungen, Bier zu trinken. Ich wurde dadurch vollkommen betrunken, ich schlief ein und verpaßte ihre ungezogene“, meinte der Fan, der es vorzog, seinen Namen lieber nicht zu nennen.

Vorwärts, Hertha und Amateure sammeln Punkte

In dieser Runde der Fußball-Landesliga gab es keine Überraschungen, denn die führenden Klubs setzten sich papierformgemäß durch. Eferding tanzte aus der Reihe und sicherte sich auswärts zwei wichtige Punkte.

Steyreremühl — Eferding 0:2 (0:1) In einem kampfbetonnten Spiel holten sich die Gäste verdientermaßen beide Punkte. Eferding war im Abschluß energischer. Die Besten: Möslinger II, Minhold, Brunner; Grabner, Ginzer, Ecker. Tore: Ginzer (10), Fuchs (7). — Steyreremühl, 150, Horvath (sehr gut). — Reserven 5:3, Junioren — Grieskirchen 0:0.

nach mehreren Fouls in der 76. Spielminute in die Kabine. Die Besten: Reitmann, Pribil, Ecker, Gschwendner; Greisinger, Stokic, Fallmann, Jahn, Kotzauer, Primetzhofer. Tore: Hager (8) und Kotzauer (59). — SVU-Platz, 300, Schmid, — Res. 3:2.

Marchtrenk — Hertha 1:4 (0:1) Ein Spiel mit wenig Höhepunkten, sieht man vom Finish ab, in dem die Gäste in kurzer Zeit drei Treffer erzielten. Die Besten: Grabner, Markovic; Leindecker, Trubrig, Strasser, Petermair. Tore: Steiner (71); Strasser (12, 87, 88), Oberlauer (67, Eigentor). — Marchtrenk, 600, Gschwendner. — Reserven 8:2.

Steyreremühl — Eferding 0:2 (0:1) In einem kampfbetonnten Spiel holten sich die Gäste verdientermaßen beide Punkte. Eferding war im Abschluß energischer. Die Besten: Möslinger II, Minhold, Brunner; Grabner, Ginzer, Ecker. Tore: Ginzer (10), Fuchs (7). — Steyreremühl, 150, Horvath (sehr gut). — Reserven 5:3, Junioren — Grieskirchen 0:0.

SV Urfahr: Reitmann; Rauch, Pribil, Grabner, Sattler, Freund, Lahner (78, Justiz); Dannerer, Ecker, Gschwendner, Reischl; — Mauthausen: Greisinger, Wallisch, Stokic, Fallmann (65, Plessberger), Karbacher, Jahn, Hager; Großsteiner, Kotzauer, Peterseil II, Primetzhofer.

Marchtrenk: Grabner; Haas I, Oberlauer, Wagners, Markovic; Brzezowski, Klemeswanger; Winkelbauer, Durantiller (76, Steiner), Gintensdorfer, Ziegler; Wagneder, Trubrig, Wiesner, Knotsch, Strasser, Petermair, Adlsberger.

Kremsmünster hatte im Angriff ein deutliches Übergewicht. Polzei steckte noch immer in einem Formtief. Die Besten: Wendner, Mauthner, Mayer; Winterleitner, Niederle, Stieglitz, Fuderer. Tore: Klein (69); Fuderer (25, 63), Wahl (65). — PSV-Platz, 150, Mesgolon — Junioren 8:2, Reserven 2:2.

Bad Schallerbach — Amateure 0:5 (0:1) Die Steyrer übernahmen nach der Pause die Initiative und stellten den Sieg sicher. Zacherl würde in der 63. Minute nach einer Unsportlichkeit ausgeschlossen. Die Besten: Wögerer, Steinberger; Dangl, Janetschek, Lindgruber, Martetschläger, Tischler. Tore: Tischler (43, 66), Martetschläger (51, 79), Lindgruber (86). — Bad Schallerbach, 400, Hofmann (schwach). — Res. 5:6.

Vorwärts — Post-Admira 3:0 (1:0) Die Hausherrn hatten den Gegner stets „im Griff“ und zeigten besonders im Finish ihre Qualitäten. Die Besten: Stadbauer, Mittelbacher, Kalchauer, Jetzinger, Käfer; Pledl, Metzger I, Helekal, Nagl. Tore: Jetzinger (26, 66, Handelfrei), Käfer (58). — Vorwärts-Platz, 700, Loibl. — Junioren 2:5, Reserven 4:0.

Polzei Linz: Pollak; Wendner, Kirchmayr, Tipp, Mauthner; Klein, Pflk; Kreiner (46, Schreiner), Mittelbacher, Ueber; — Kremsmünster: Niedermayr, Hochschartner, Steinberger, Winterleitner, Niederle; Wahl, Wenzel; Riedler, Stieglitz, Fuderer, Feichtinger (8, Grabner).

Bad Schallerbach: Iglböck; Knoll, Wögerer, Weinberger; Lehner II (46, Roth), Steinberger; Zugschammer (70, Bichl), Lehner I, Schulzberger, Ruch, Janetschek, Danninger (46, Klausner); Lindgruber, Iro; Toro, Martetschläger, Kuefer, Tischler, Enešič.

Vorwärts: Safrančič; Stadbauer, Pichler II, Pichler I, Mittelbacher; Medisevec (85, Staudenbauer), Kalchauer; Jetzinger, Käfer, Mitterbauer. — Post-Admira: Knoll; Hergl, Pichl, Skotnik, Metzger II; Wimmer, Metzger I; Obtram (46, Bernecker), Helekal, Nagl, Ertl.

Wels SC — ASK St. Valentin 0:0 Die Welsler scheiterten an dem eigenen Unvermögen, aus realen Chancen Tore zu erzielen. Die Besten: Oswald, Althuber, Baylitz, Mugrauer; Friesenecker, Waldhäusl, Reisinger, Fau. — Welsler-SC-Platz, 500, Kacnic, — Res. 3:0.

1. Vorwärts 20 13 4 3 41:17 30
2. Hertha 20 11 6 3 36:18 28
3. Amateure 20 11 6 3 42:22 27
4. Kremsmünster 20 9 7 4 34:21 25
5. Mauthausen 21 11 2 8 51:32 24
6. Post-Admira 20 10 3 7 38:30 23
7. ASK St. Valentin 20 6 9 5 20:18 21
8. SV Urfahr 20 7 6 7 34:28 20
9. Wels SC 19 5 8 6 23:27 18
10. Marchtrenk 19 4 8 7 21:31 16
11. Polzei 20 5 6 9 21:34 16
12. Steyreremühl 20 5 4 11 22:40 14
13. Altheim 20 4 5 11 16:38 13
14. Bad Schallerbach 18 3 4 10 20:31 10
15. Bad Schallerbach 4 2 13 20:51 10

Nächste Runde (24. Mai): Ampfswang — Riedau, Union Wels — ATSV Scharding, SK Scharding — Eintracht Haag — Auroldmünster, Ried — Ranshofen IB, SV Grieskirchen IB — Suben.

Gegen das groß aufspielende Ensemble der Mühlviertler standen die Gastgeber auf verlorenem Posten. Danerner verschoß in der 50. Minute einen Fouleifer, Freund mußte

Nächste Runde (24. Mai): Kremsmünster — Bad Schallerbach, ASK St. Valentin — Steyreremühl, Hertha — Altheim, Mauthausen — SC Marchtrenk, Amateure — SV Urfahr, Post-Admira — Polzei, Eferding — Vorwärts.

Bezirksliga West: Punkte für Eintracht

Ried — Eintracht Wels 1:3 (1:2). Tor für Pesendorfer. — 700, Kroko. — Res. 0:4, 1:3.

Hwang — Haag 4:0 (0:0). Tore: Hemetsch, Galsbauer, Nußbauer. 200, Weiß. 30, Jun. 0:0.

SV Scharding — Auroldmünster 2:2 (0:1). Sageder, Zillner; Undesch, Dieß. — 200, ger. — Res. 9:0, Jun. 9:0.

au — Suben 1:2 (1:2). Tore: Krupa; zmaier, Wintersteiger. — 300, Lederer. 24, Jun. 5:1.

riesskirchen IB — Union Wels 3:3 (1:1). Ortner, Danner, Schiefermayr; Novak 500, Halder.

1. Eintracht Wels	14	8	5	1	34:18	21
2. SV Ried	14	8	2	4	38:16	18
3. Suben	14	8	1	5	33:26	17
4. SK Scharding	14	7	2	5	28:28	16
5. ATSV Scharding	14	5	5	4	31:19	15
6. Union Wels	14	6	3	5	24:27	15
7. Riedau	14	4	4	6	24:28	12
8. Ampfswang	14	5	4	6	21:25	10
9. Auroldmünster	14	3	4	7	20:39	10
10. Haag	14	1	2	11	14:51	4

SV Urfahr — Mauthausen 0:2 (0:1) Gegen das groß aufspielende Ensemble der Mühlviertler standen die Gastgeber auf verlorenem Posten. Danerner verschoß in der 50. Minute einen Fouleifer, Freund mußte

Nächste Runde (24. Mai): Kremsmünster — Bad Schallerbach, ASK St. Valentin — Steyreremühl, Hertha — Altheim, Mauthausen — SC Marchtrenk, Amateure — SV Urfahr, Post-Admira — Polzei, Eferding — Vorwärts.

Bezirksliga Mitte: SV Gmunden in Form

ng — SV Gmunden 1:2 (0:1). Tore: hinger; Innerlohinger (Eigentor), Forc (Eifer). — 400, Hubauer. — Res. 5:2, 2:0.

ng — Micheldorf 4:3 (3:1). Tore: Fortner, Wechsler, Salmhofer; Lehner, Schwarzenbrunner. — 300, Weber. — Jun. 4:2.

schl — Vöcklabruck 3:3 (2:2). Tore: berger (2), Grieshofer; Mickstötter (3), — 400, Kempfner. — Res. 9:0, Jun. 9:0.

Gmunden — LASK IB 1:3 (0:2). Tore: der; Pumberger (2), Reichenberger. — 400, Hubauer. — Res. 5:2, 2:0.

oben: Ebensee — VÖEST IB

Bad Golsern — Kammer 0:1 (0:0). Tor: Mair. — 350, Proschauer. — Res. 2:3, Jun. 10:1.

1. SV Gmunden 14 10 3 1 34:14 23
2. ATSV Attmans 15 8 3 4 26:16 19
3. Lenzing 15 6 5 4 37:28 17
4. Bad Ischl 13 6 4 3 29:20 16
5. Micheldorf 14 7 2 5 23:23 16
6. E. Vöcklabruck 15 4 5 6 27:29 14
7. ATSV Ebensee 14 6 2 6 26:30 14
8. Kammer 15 3 5 7 14:23 11
9. Schwansstadt 15 4 3 8 21:34 11
10. ATSV Gmunden 14 2 5 7 18:32 9
11. Bad Golsern 14 3 2 9 22:27 8

Nächste Runde (24. Mai): E. Vöcklabruck gegen ATSV Gmunden, Kammer — Bad Ischl, Micheldorf gegen SV Bad Golsern, SV Gmunden — Lenzing, Ebensee — Attmans, Schwansstadt — LASK IB.

Bezirksliga Ost: Steyregg spielte auf

ATSV Leonding — Enns 1:1 (1:0). Tore: Paps; Hitzmann. — 150, Herzog. — Res. 2:2, Jun. 1:3.

Austria Tabak — Donau 2:1 (0:1). Tore: Prammer (2); Grabmayr. — 300, Pichler. — Res. 2:5, Jun. 1:6.

Steyregg — Edelweiß 0:1 (0:1). Tor: Eifried. — 150, Blum. — Res. 1:3, Jun. 2:3.

Pasching — Bewegung 1:3 (1:1). Für Pasching: Rotböck. — 300, Malle. Res. 3:0, Jun. 2:1.

Wilhering — Garsten 1:2 (0:2). Für Wilhering: Hintersteiner. — 150, Baumüller. — Res. 6:3, Jun. 0:10.

Steyregg — Asten 5:1 (2:0). Tore: Haberfeiler (2), Schöffl, Bauer, Knollmayr (Eigentor);

Wolf. — 300, Manzenreiter. — Res. 9:1, Jun. 3:0.

Traun — Bad Hall 2:1 (2:0). Tore: Karlhuber, Machold II; Neumair. — 250, Hoffmann. — Res. 10:0, Jun. 0:1.

Neuhofen — ATSV Steyr 2:1 (0:0). Tore: Kandler, Bachl; Zöchling. — 350, Lernbeiß. — Res. 1:3, Jun. 1:1.

1. Enns 22 16 5 1 51:13 37
2. ATSV Steyr 22 12 4 6 44:33 28
3. Donau 21 11 4 6 47:33 26
4. ATSV Leonding 22 10 6 6 36:28 26
5. Steyregg 22 10 5 7 43:31 25
6. Austria Tabak 22 10 5 7 41:32 25
7. Traun 21 11 2 8 38:34 24
8. Neuhofen 21 11 2 8 38:34 24
9. Bad Hall 22 10 4 8 38:34 24
10. Bewegung Steyr 21 9 3 10 42:48 21
11. Garsten 22 8 3 10 25:30 19
12. Asten 22 7 5 10 29:36 19
13. Edelweiß 20 6 6 8 32:42 18
14. Neuzug 22 5 8 9 25:40 18
15. Wilhering 21 4 6 12 28:42 14
16. Pasching 21 4 3 14 30:52 11
17. Asten 22 5 1 16 24:48 11

Nächste Runde (24. Mai): SK Asten — Neuhofen, Bewegung — Steyregg, Garsten — Traun, Bewegung — Wilhering, Edelweiß — Pasching, Donau — Leonding, Enns — Austria Tabak, ATSV Steyr —

SVS-Senioren spielten bestens Union Wels-kombiniert unterlag in einem Fußball-Freundschaftsspiel der Seniorenliga von SV St. Valentin 3:3 (1:2). Die Sieger zeigten zeitweise blendende Aktionen. Tore: Simmlauer (2), Plank; Kohlhauer (3), Kappel (Eifer), Bartl, SVS spielte mit Lindenberger; Bartl, Kralovics, Habenschau; Prammer, Schall; Weiß, Strigl, Kappel, Kohlhauer und Teitlmeier.

